

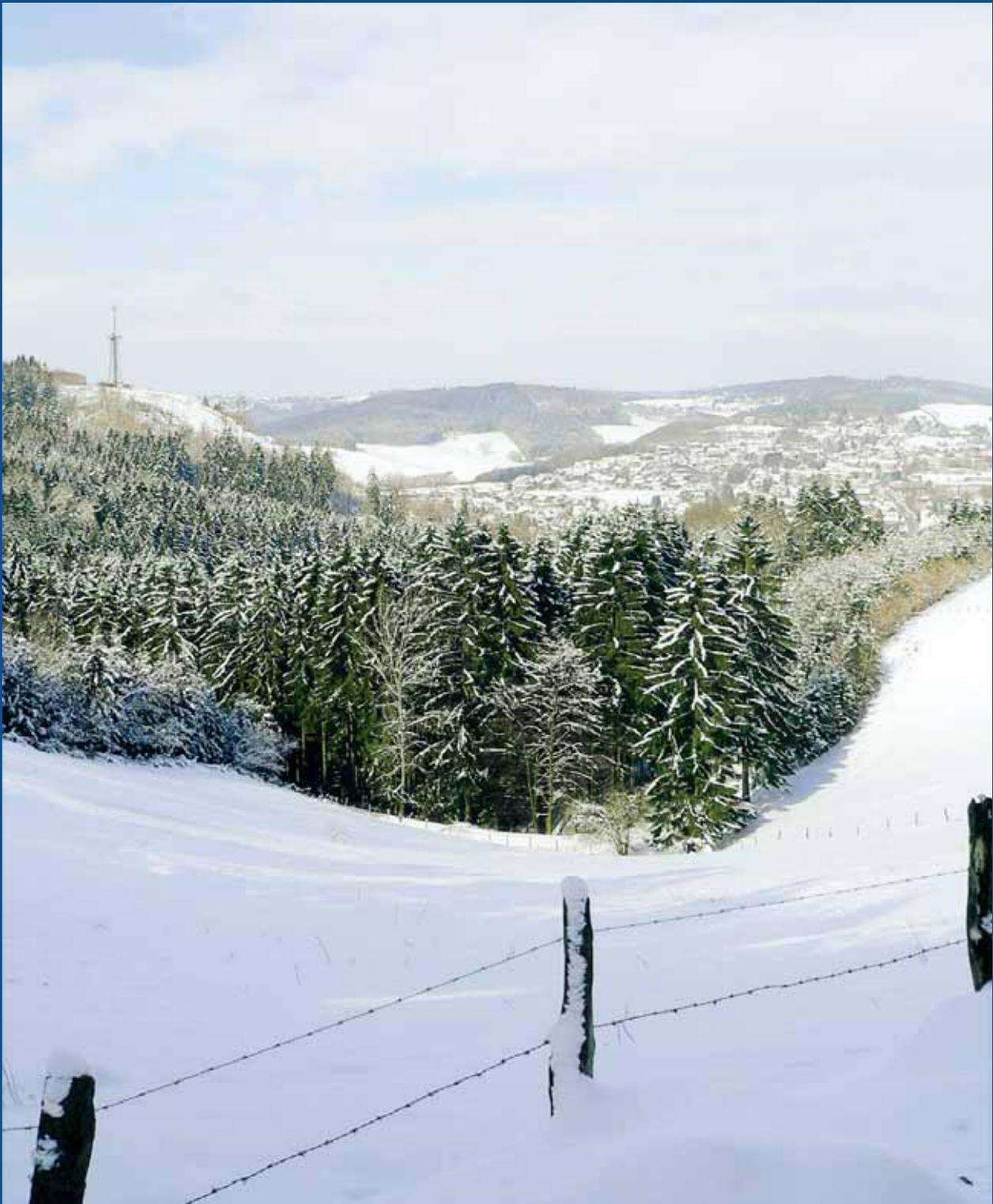


www.morsbach.de

Flurschütz

Amtliches Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach

Ausgabe 136 · 13. Januar 2007



Alten- u. Pflegeheim Creuels

Vollstationäre Pflege - Kurzzeitpflege

51597 Morsbach ■ Seifen 53 ■ Tel.: 0 22 94-80 29



„20 Jahre Wolpertinger“ „17 Jahre Mini-Wolpis“ Tanzevent zum Jubiläum

Kürzlich feierten die „Wolpertinger“ im SV 02/29 Morsbach ihr 20-jähriges Bestehen mit einem großen Tanzevent im Gertrudisheim. Das Programm begann am Samstagnachmittag mit einem Tanz-Potpourri der Mini-Wolpis ab dem Jahr 1999. Hier schlüpfen die „aktuellen“ und „ehemalige“ Mini-Wolpis in alte Kostüme und zeigten Tänze wie „Grease“, „Chearleader“, „Europa“, „Summer-Dance“, „Casting- and Cover D.“ sowie „Movie-Dance“. Somit hatte sich das 6-wöchige Training gelohnt, zumal die meisten in dieser kurzen Zeit komplett neue Tänze und akrobatische Hebefiguren üben mussten.

Es folgten die „Springmäuschen“ der Tolle Elf KG aus Reichshof-Wildberg mit ihrem Tanz auf das Musical „Bärenbrüder“. Als ein weiteres „Highlight“ aus dem gleichnamigen Jugendtreff in Morsbach begrüßte Conferencier Hiltrud Zimmermann zu ihrer Premiere die Tanzgruppe „Free-Style“. Die Gruppe besteht aus Mädchen im Alter zwischen 12-16 Jahren und tanzt einmal wöchentlich unter der Leitung von Nicole Sauer. Zum Finale wurde dann der aktuelle „Fußball-WM-Tanz“ der Mini-Wolpis in stilechtem Fußballdress präsentiert. Das Publikum war begeistert. Die Trainer und Betreuer Stefanie Alzer, Sabine Reifenrath und Hiltrud Zimmermann waren sichtlich stolz auf ihre Kids und wurden mit „Plüsch-Wolpis“ für ihre Arbeit geehrt.

Abends wurde im voll besetzten Saal weitergefeiert. Nach der Begrüßung durch Monika Schneider übernahm Patrick Storhas das Mikrofon. Der ehemalige Wolpertinger wurde in der Moderation von Nicole Sauer unterstützt, die noch aktiv mittanz und auch als Co-Trainerin tätig ist.

In einem kleinen Theaterstück wurden die verschiedenen Fangmethoden des Fabeltieres „Wolpertinger“ vorgestellt. Dank einer „Wolpertinger-Fang-und Zuchtmaschine“ entstand 1989 die Nachwuchsgruppe „die Mini-Wolpis“. Diese schlüpfen aus der Maschine und heizten mit ihrem „Fußball-WM-Tanz“ die Stimmung an. Alle ehemaligen aktiven Wolpertinger und auch Gründungsmitglieder konnte Patrick Storhas danach auf der Bühne begrüßen.

Der stellvertretende Bürgermeister Hans-Georg Quast überbrachte Grüße der Gemeinde und lobte begeistert das Engagement der Tanzgruppe. Auch Ulrich Schnell, Vorsitzender des Sportvereins Morsbach, ließ es sich nicht nehmen ein paar Grußworte vorzutragen und bedankte sich auch für die gute Kinder- und Jugendarbeit im Verein.

Befreundete Tanzgruppen zeigten danach ihr Können, so die Tanzgruppe Flash-Lights aus Hünsborn mit einem Afrika-Dance, die Tanzschule Schneider aus Waldbröl mit dem „Hip-Hop-Tanz“ und die Tanzgruppe aus Neu-Listernohl mit ihrer „Atlantis-Choreographie“.

Das „Herrenballett-Schönau“ war aus dem Dschungel entsprungen und die „D-Magic“ aus Vettelschoss warfen ihre Mädchen atemberaubend über die Bühne. Der Sänger Fabio faszinierte mit einem Sologesängen.

Dann kam der Höhepunkt des Abends. Seit Wochen war intensiv trainiert worden. Ehemalige und aktive Wolpertinger hatten alte Tanzschritte eingeübt, Hebefiguren umgesetzt, Musik neu geschnitten,



Die Mini-Wolpertinger erhielten bei der Jubiläumsfeier viel Applaus.

Kostüme anprobiert und dabei viel Spaß gehabt. Und das alles für „Das Potpourri der Wolpertinger der letzten 10 Jahre“.

Es begannen die „Ehemaligen“ mit dem Alpen-Rock aus dem Jahr 1996 im Dirndl, in Lederhose und mit Hut. Dann kam der Piraten-Tanz in edlen Prokat-Stoff-Kostümen gefolgt von „Red and Black“, der „70-ziger Jahre Tanz“, „Saturday-Night-Fever“ und der „Space-Dance“ aus dem Jahr 2000.

Natürlich durften auch der „Tanz der Vampire“, französischer Can-Can und „Dirty Dancing“ nicht fehlen. In „Hits of the Century“ gab es eine Mischung aus älteren und neuen Liedern, wobei der Abschluss mit dem „Elvis“ sehr an das Original erinnerte.

Schließlich die Stewardessen und Piloten „Über den Wolken“, bevor zum Abschluss der aktuelle Tanz „We will Rock you“ in mitreißendem Temperament, Akrobatik und Gestik noch mal alle Augen leuchten ließ.

Zum Finale bot sich dem Publikum ein buntes Bild. Paarweise stellte Monika Schneider die Kostüme der Jahre 1992-2006 vor. Diese prachtvollen und aufwendigen Tanzroben wurden alle von der Schneiderin Hermine Svarc genäht, die mit einer Bildercollage der Tanzgruppe geehrt wurde. Die Trainerinnen der Wolpertinger Monika Schneider und Nicole Sauer erhielten von der Gruppe einen Gutschein für die Deutschen Rock-Roll-Meisterschaften. Nach diesem Marathon Programm wurde kräftig bis in die Morgenstunden auf die Klänge der Melzer-Band getanzt und gefeiert.

Der Sonntagmorgen wurde musikalisch von den Oberbergischen Musikanten Volperhausen gestaltet. Die Kinderbelustigung u.a. mit Mohrenkopfwurfmachine und Kinderschminken fand bei schönem Wetter auf dem Vorplatz des Gertrudisheims statt. Bei Gulaschsuppe, Kuchen-Buffer und weiteren Auftritten der Mini-Wolpis und der Wolpertinger endete nachmittags ein zwar anstrengendes, aber unvergessenes Wochenende zum Jubiläum der Wolpertinger. Ein besonderer Dank galt allen, die zum Gelingen des Jubiläumsfestes beigetragen haben.



Gruppenbild der Wolpertinger mit den unterschiedlichen Kostümen der Jahre 1992-2006.

Zum Titelbild:

Blick vom Alzer Berg über den Kattelberg nach Morsbach und zum Aussichtsturm.
Foto: C. Buchen

Morsbacher Veranstaltungskalender 2007 erschienen

Pünktlich zum Beginn des neuen Jahres hat Peter Matuschke, Geschäftsführer des Gemeindekulturverbandes, den Morsbacher Veranstaltungskalender 2007 vorgelegt. 190 Veranstaltungen hat er aus dem gesamten Gemeindegebiet zusammengetragen. Hinzu kommen noch 14 Termine der Wandergruppe des Heimatvereins Morsbach. Der Kalender zeigt die breite Palette der kulturellen, sportlichen oder kirchlichen Angebote von Vereinen, Verbänden und Kirchengemeinden.



In diesem Jahr dominieren sechs Morsbacher Jubiläumsveranstaltungen. So sind an herausragenden Terminen zu nennen die 125-jährigen Jubiläen der Freiwilligen Feuerwehr Morsbach (8.-10.6.), des Kirchenchores „Cäcilia“ Holpe (17.6.) und des MGV „Concordia“ Morsbach (22./23.9.) sowie das 100-jährige Bestehen der „Oberbergischen Musikanten Volperhausen“ (19./20.5.), das 75-jährige Jubiläum des Erntedankfestes in Lichtenberg (7.-10.9.) und das 25-jährige Bestehen des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ (9.12.).

Hinzu kommen verschiedene Konzerte in der katholischen Pfarrkirche Holpe, Konzerte Morsbacher Kapellen und Chöre sowie das Schubkarrenrennen am Kirmes-sonntag (22.7.) und zwei Oldtimertreffen (3.6. und 11./12.8.). Die traditionellen Volksfeste wie Karneval, Feuerwehrfeste und Pfingstportfest in Wallerhausen sind in dem Kalender ebenso aufgeführt wie die Termine der Kirchen (Wallfahrten, Prozessionen, Kommunionen und Konfirmation) und das Zuccalmaglio-Festival am 23./24. Juni. Außerdem finden 2007 fünf Theateraufführungen der Laienspielgruppe des Heimatvereins Morsbach (8.-12.11.) statt.

Der neue Veranstaltungskalender ist in der Mitte dieser **Flurschütz-Ausgabe** eingeklebt und liegt ab sofort im Rathaus und an einigen anderen Stellen in der Gemeinde Morsbach aus. Die Termine werden monatlich im „Flurschütz“ abgedruckt. Außerdem finden Sie alle Veranstaltungshinweise im Internet unter www.morsbach.de. Terminänderungen sollten umgehend mitgeteilt werden unter der Tel. 02294/9283 oder 699130.

Großer Erfolg für „Weihnachten im Schuhkarton“

Die evgl. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach teilt mit: „Weihnachten im Schuhkarton“, die weltweit größte Geschenkkaktion für Kinder in Not, ist am 15.11.2006 zu Ende gegangen. Es wurden über 423.576 liebevoll gepackte Schuhkartons aus dem deutschsprachigen Raum gemeldet. In Morsbach gingen 179 Päckchen ein. Die evgl. Kirchengemeinde sagt Dankeschön im Namen der Kinder an alle Päckchenpacker, Spender und Annahmestellen. Die „Schuhkartons der Freude und Hoffnung“ wurden im Dezember zu bedürftigen Kindern in die Empfängerländer der Aktion, die vorwiegend in Osteuropa liegen, gebracht. Die strengen Einfuhrbestimmungen einiger Länder machten die vertrauensvolle Durchsicht der Päckchen notwendig. Pünktlich zu Weihnachten haben bewährte und zuverlässige Partner in den Empfängerländern die Päckchen verteilt und erlebten strahlende Kinderaugen.

Informationen erhalten Sie bei der Sammelstelle der evgl. Kirchengemeinde Holpe/Morsbach, Eva Jacke (Tel. 1720) und Ingrid Zeumer (Tel. 353), oder bei „Geschenke der Hoffnung e. V.“, dem Projektträger der Aktion „Weihnachten im Schuhkarton“ (Tel.: 0180/5775771), bzw. unter www.Weihnachten-im-Schuhkarton.org

Kartenvorverkauf für Weiberfastnacht in Lichtenberg

Der Kartenvorverkauf für die Damensitzung am 15.2.2007 in Lichtenberg findet am Donnerstag, dem 25.1.2007, 15.00 Uhr, im Pfarrheim Lichtenberg statt.

Neueröffnung der Turnhalle A

Die Zweifachturnhalle im Schul- und Sportzentrum Morsbach, die am 6. März 2006 durch Brandstiftung zerstört wurde, kann wieder ihrer Bestimmung übergeben werden. Mit einer Einweihungsfeier wird die Halle am 27. Januar offiziell für den Sport wieder freigegeben. Von 16 – 18 Uhr werden Grundschulen und Sportvereine einen kleinen Einblick in ihre sportlichen Aktivitäten geben. Zuschauer dürfen sich unter anderem freuen auf „Die Wolpertinger“, eine Show-Vorführung von Tischtennisspielern der 2. Bundesliga sowie eine Demo der Taekwondo - Sportler. Die „Oberbergischen Musikanten“ sorgen für die musikalische Unterhaltung.

Alle Bürger, Schulen, Vereine, Sportler und Freunde des Sports sind eingeladen, an der Feier teilzunehmen. Ausrichter ist die Gemeinde Morsbach in Zusammenarbeit mit dem Gemeindegportverband.

Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates

Die nächste Sitzung des Morsbacher Kinder- und Jugendrates findet am Dienstag, dem 23.01.2007, 16.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach statt.

Unter dem Punkt „Fragestunde“ können jugendliche Zuhörer Fragen stellen und Anträge vorbringen. Alle Morsbacher Kinder und Jugendlichen sind herzlich eingeladen, als Zuhörer an der Sitzung teilzunehmen.

Ratssitzung am 16.01.2007

Die nächste Sitzung des Rates der Gemeinde Morsbach findet am Dienstag, dem 16.01.2007, 17.00 Uhr, im Sitzungssaal des Rathauses in Morsbach, Bahnhofstr. 2, statt.



Der OBN hat sich für 2007 viel vorgenommen

Der Oberbergische Naturschutzbund (OBN), Ortsverein Morsbach, hat kürzlich sein Jahresprogramm vorgestellt. Der Schwerpunkt seiner Naturschutzarbeit liegt bei Pflegearbeiten und geführten Exkursionen. Dabei wird auch die OBN-Kindergruppe mit eingebunden. Auf dem Programm der Naturschützer stehen für dieses Jahr zum Beispiel Pflegeeinsätze an der Amphibienleiteinrichtung in Ellingen am 24. Februar und 3. März sowie in der Wacholderanpflanzung Hohe Hardt am 24. März. Exkursionen finden am 6. Mai (Vogelstimmenwanderung), 2. Juni (Ameisenwanderung), 18. August (Wahner Heide) und 25. August (Auerochsen im Kömpeler Tal) statt. Am 15. September wird eine Waldwanderung mit Förster Mathias Schulte-Everding unter dem Thema „Waldwirtschaft und Ökologie – ein Widerspruch?“ angeboten.

Für die Kindergruppe gibt es einmal im Monat samstags noch Zusatztermine, bei denen sie sich ausgiebig in und mit der Natur beschäftigen und an den Ellinger Teichen Pflanzen und Tiere kennen lernen kann.

Der OBN trifft sich jeden ersten Mittwoch im Monat im Wirthaus „Zur Republik“ zu einem Gesprächs- und Informationsabend. Hierbei sind Gäste stets willkommen. Das komplette Jahresprogramm kann unter der Telefonnummer 02294/8300 angefordert werden.

Praxis

für ganzheitliche Lebens- und Heilweisen

Norbert Schwendemann

Heilpraktiker - Dipl. Mentaltrainer

Cranio-Sacrale-Osteopathie

Wirbelsäulenthherapie n. Dorn-Breuß

Stress-, Angst- und Konfliktmanagement

Individuelle Beratung und Begleitung

Sprechstunde o. Hausbesuche n. Vereinbarung ☎ 02294 - 1351

Sternsinger sagen ja zur Schöpfung! Glückliche „Könige“ sammelten 8.650 Euro

wird getragen vom Kindermissionswerk „Die Sternsinger“ und vom Bund der Deutschen Katholischen Jugend (BDKJ). Jährlich können mit den Mitteln aus der Aktion rund 3.000 Projekte für



Die Morsbacher Sternsinger bei der Aussendungsfeier vor dem Kölner Dom

Foto: W. Schürholz

Mit der feierlichen Aussendung durch Kardinal Meisner im Kölner Dom begann für die Morsbacher Sternsinger die diesjährige Sternsingeraktion. 70 Sternsinger und 20 Begleiter hatten sich in zwei Bussen am 2. Januar aufgemacht, um zum Schrein der Heiligen drei Könige zu pilgern. Im Dom bot sich ihnen ein farbenfrohes Bild. Über 4.000 kleine und große Könige waren zu der zentralen Feier gekommen. Nach der Aussendungsfeier besuchten die Morsbacher noch schöne Krippen der Kölner Innenstadtkirchen.

Als Kaspar, Melchior und Balthasar mit Stern, gesegneter Kreide und den immer schwerer werdenden Sammelbüchsen waren 95 Kinder aus Alzen, Ellingen und Morsbach vier Tage in allen Ortsteilen unterwegs. Unzählige Male hatten sie ihre Lieder gesungen und „20°C+M+B*07“, Christus Mansionem Benedicat, über zahllose Türen geschrieben. Das Ergebnis ihres Engagements kann sich wieder sehen lassen: 8.650 Euro kamen bei der Sammlung zusammen.

„Es macht einfach Spaß, Sternsinger zu sein. Wir können vielen Kindern helfen, denen es nicht so gut geht“, freute sich die 9-jährige Sophie. Begleitet wurden die kleinen Könige von 20 jugendlichen und erwachsenen Betreuern. „Wir sind begeistert, dass in unserer Pfarrgemeinde so viele Kinder mit Engagement bei der Aktion dabei sind. Aber man darf auch die Jugendlichen und Erwachsenen nicht vergessen, die das Sternsingen als Begleiter, Taxifahrer, Leibköche oder Schneiderinnen der Kostüme erst möglich machen“, so Gemeindefereferent Werner Schürholz.

Bereits im Vorfeld der Aktion hatten sich die Sternsinger auf das diesjährige Leitwort „Kinder sagen ja zur Schöpfung! – Tianay ny Haritanan’Atra!“ und das Beispielland Madagaskar vorbereitet. Bundesweit machten die Sternsinger mit ihrer Aktion deutlich, dass Kindern überall auf der Welt der Schutz von Natur und Umwelt wichtig ist. „Wir müssen auch unsere Umwelt schützen“, meint der 12-jährige Aron, „denn das ist nicht nur für die Mädchen und Jungen in Madagaskar wichtig“. Während der Vorbereitung auf die Aktion hatten die Sternsinger gelernt, dass ein falscher Umgang mit der Natur weltweite Auswirkungen hat. Darüber hinaus erfuhren die Mädchen und Jungen aus Morsbach, dass es in vielen Ländern der Einen Welt gerade die Kinder sind, die zukünftig zum Träger der Entwicklung werden.

Die Aktion Dreikönigssingen ist die weltweit größte Solidaritätsaktion, bei der sich Kinder für Kinder in Not engagieren. Sie

Not leidende Kinder in Afrika, Lateinamerika, Asien, Ozeanien und Osteuropa unterstützt werden. Waisenkindern, Kindern mit Behinderungen, ehemaligen Kindersoldaten sowie hungernden, kranken und vernachlässigten Kindern wird mit den Sternsingergeldern geholfen. Rund um den Jahreswechsel waren in allen Teilen Deutschlands wieder geschätzte 500.000 Kinder und Jugendliche als Sternsinger unterwegs. Bei der kommenden Aktion rund um den Jahreswechsel 2007/2008 werden sich die Sternsinger dann zum 50. Mal auf ihren Weg zu den Menschen machen.

Für die Morsbacher endete die diesjährige Aktion am 6. Januar mit der traditionellen Dankmesse. Das Seelsorgeteam bedankt dich bei allen Sternsängern und Begleitern und Spendern.

Die Sternsinger von Lichtenberg

Nach getaner Arbeit freuten sich 46 Sternsinger der Pfarre St. Josef Lichtenberg auf eine warme Mahlzeit. Waren sie doch aufgebrochen, um jedem den Segensgruß 20°C+M+B*07 zu überbringen und Spenden zu sammeln. So sind vorläufig 2.700 Euro zusammen gekommen.



Gruppenbild der Sternsinger von Lichtenberg in der dortigen Pfarrkirche.

Foto: C. Steven

✂ bitte ausschneiden und aufbewahren ✂

Hausgeräte - Verkauf und Kundendienst

für alle Fabrikate

ELEKTROMEISTER **Theo** Inh. Jörg Becher

Becher

Miele und **Bauknecht** Fachhändler

Böhmerstraße 50 · 57537 Wissen - Tel. 0 27 42 - 7 17 76

Zusammenarbeit zwischen Schule und Gemeindebücherei

Im August 2006 startete das Projekt „Klasse(n)bibliothek“. Schüler der Klassen 6a und 6b der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach begaben sich in verschiedenen Medien auf die Suche nach neuen Jugendbüchern für die Morsbacher Gemeindebücherei. Nach dieser Vorschlags- und Wunschliste der Schüler bestellte die Büchereileiterin Lydia Braun dann für 2.000 Euro neue Medien.

Die Bücher bekamen einen besonderen Aufkleber, wurden in einem separaten Bücherregal untergebracht und nach Interessen sortiert, damit jeder Schüler nun rasch das gesuchte Buch finden kann.

Die „Klasse(n)bibliothek“ soll für alle Schüler ein Anreiz sein, die Leselust zu fördern und neue, gute Bücher weiter zu empfehlen. Deshalb haben die beiden Realschulklassen kürzlich diese Wunschbücher auch beim „Tag der offenen Tür“ in der Schule vorgestellt und daraus vorgelesen. In einer kleinen Broschüre mit dem Titel „Für Lesemuffeln verboten!“ kann man im Übrigen weitere Angaben zu diesen und anderen Jugendbüchern finden.

Als Belohnung für die fleißige Mitarbeit im Projekt „Klasse(n)bibliothek“ durften die beiden Schulklassen vor einigen Tagen den Siegener Peter Schwindt bei einer Autorenlesung in der Realschule kennen lernen. Die Deutschlehrerin Irene Ehmanns betreute das Projekt und besuchte mit ihren Schülern zum Abschluß die Gemeindebücherei.



Die Schüler der Realschule Morsbach vor ihrem Projekt „Klasse(n)bibliothek“ in der Gemeindebücherei. Foto: C. Buchen

Autorenlesung mit Peter Schwindt

Am 1. Dezember 2006 war der Kinder- und Jugendbuchautor Peter Schwindt zu Gast bei den Schülern der Klassen 6a und 6b der Janusz-Korczak-Realschule Morsbach. Lydia Braun, Leiterin der Gemeindebücherei, hatte im Rahmen des Projekts „Klasse(n)bibliothek“ die Einladung an Peter Schwindt ausgesprochen und für die finanzielle Realisierung gesorgt. Gespannt lauschten die Schülern seiner Erzählung und Lesung aus „Justin Time, Zeitsprung“. Anschließend beantwortete der Autor geduldig die vielen neugierigen Fragen.

Peter Schwindt ist 42 Jahre alt und lebt mit seiner Frau und seiner 3-jährigen Tochter in Siegen. In Berlin studierte er Germanistik, Komparatistik und Theaterwissenschaften, brach aber seine Uni-Karriere nach 14 Semestern mehr oder weniger erfolglos ab. Zunächst arbeitete er als Software-Redakteur, später war er Lektor für Comics sowie Hör- und Drehbuchautor. Belustigt waren die Schüler, als der Autor ihnen sagte, er habe die Texte für „Benjamin Blümchen“-Comics verfasst. Mittlerweile kann Peter Schwindt von seinen Einnahmen als Buchautor leben.

Am Tag schreibt er in 5 – 8 Stunden, das sind ungefähr 20 Seiten, so dass er in einem Monat ein Buch fertig stellt. Bis zum jetzigen Zeitpunkt hat er 12 Bücher geschrieben, dazu gehört u.a. das fünfbandige Romanprojekt „Justin Time“, aus dessen ersten Band er vorgelesen hat.

Nach seinen Leistungen in der Schule befragt, gab der Autor offen zu, ein eher schlechter Schüler gewesen zu sein, der in der

Taxi + Mietwagen Puhl



Inhaberin: Anja Hahn **Tag und Nacht,**
Talweg 6a
51597 Morsbach
www.taxi-puhl.de
E-Mail: info@taxi-puhl.de **für Sie erreichbar**



Kranken-, Dialyse-, und Bestattungsfahrten mit persönlicher Betreuung für alle Kassen

Kleinbus (bis 8 Personen) • Klein- und Eiltransporte
Einkaufsfahrten • Boten- und Kurierfahrten • Spezial-Rollstuhlfahrzeug



02294-561

10. Klasse sogar einmal sitzengeblieben ist. Auch verriet er den Schülern, dass er ein sehr schlechter Fußballspieler gewesen sei. In seinem ersten Spiel war er der Ersatztorhüter, der beim Spielstand von 10:0 für seine Mannschaft ins Tor kam und dann 5 weitere Gegentore nicht verhindern konnte. Daraufhin verprügeln ihn seine Mannschaftskameraden, und Peter Schwindt entsagte dem Fußballspiel. Dagegen spielt er liebend gern „Need for speed“ auf dem Nintendo.

Im Gegensatz zu den üblichen Schulstunden verging die Zeit wie im Flug und hinterher bekam jeder, der anwesend war, ein handsigniertes Autogramm, damit auch alle ein schönes Andenken an den erlebnisreichen Tag mit vielen neuen und interessanten Eindrücken haben.

Carolin Kaufmann, Lisa Maelshagen, 6a



Der Siegener Autor Peter Schwindt las in der Realschule Morsbach aus seinen Büchern vor.

Der Schornsteinfeger kommt

Die nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz vorgeschriebenen Messungen an Öl- und Gas-Feuerstätten werden nach dem 1. Januar 2007 in folgenden Ortschaften durchgeführt: Springe, Rom und Lichtenberg.

(Dieter Fuchs, Bezirksschornsteinfegermeister)

Bestattungen Puhl

24Std. mit Rat und Hilfe zur Verfügung!

- Ertüchtigung aller Formalitäten
- Särge in allen Ausführungen
- Überführung im In- und Ausland
- Erd-, See- und Feuerbestattungen
- Beerdigungen auf allen Friedhöfen der Gemeinde Morsbach
- Ruheforst

Inh. Anja Hahn

Talweg 6a
51597 Morsbach

Telefon:
(0 22 94) 13 98

Telefax:
(0 22 94) 89 31

E-Mail:
info@im-trauerfall.de

Internet:
www.im-trauerfall.de

Veranstaltungskalender Morsbach 2006



Januar 2007

- Freitag, 19.01.07** **Sportshow mit Sportlerehrung,**
9.00-11.30 Uhr in der Turnhalle Holpe
Veranst.: Gemeinschaftsgrundschule
Holpe, Tel. 02294/8302
- Mittwoch, 24.01.07** **Kinderkino** im Gertrudisheim in Morsbach
16.30 Uhr
Veranst.: Kath. Kirchengemeinde
St. Gertrud Morsbach,
Tel. 02294/238
- Donnerstag, 25.01.07** **Neujahrsfest der Frauenhilfen**
14.30-16.30 Uhr im Evang. Gemeindezentrum in Morsbach
Veranst.: Evang. Kirchengemeinde Holpe/
Morsbach, Tel. 02294/8787

- Sonntag, 28.01.07** **Jubiläumskonzert,**
16.00 Uhr „10 Jahre Musikschule Morsbach“
im Gertrudisheim, *Veranst.:* Musikschule
Morsbach, Tel. 02294/991021
- Montag, 29.01.07** **Frühjahrs-Semesterbeginn**
der Kreisvolkshochschule
Ort: in verschiedenen Ortsteilen der
Gemeinde Morsbach
Veranst.: Kreisvolkshochschule (K.V.H.S.),
Abt. Morsbach, Tel. 02294/991001
- Dienstag, 30.01.07** **Gymnastikurs für Senioren,**
10.30 Uhr im Seniorenpark Lichtenberg
Veranst.: Seniorenpark Lichtenberg,
Tel. 02294/6980

Kolpingfamilie Morsbach

Programm 1. Halbjahr 2007

- Dienstag 6. Febr. **Seniorenkarneval**, 15.11 Uhr, Sitzung im
Gertrudisheim, In der Pfarrkirche zuvor um
14.00 Uhr, Rosenkranz u. Hl. Messe
- Samstag 10. Febr. **Pfarrkarneval**, 20.11 Uhr, Gertrudisheim
Akteure auf und hinter der Bühne sind sehr
willkommen, willst nicht auch du mal mit
mischen? Kontakt: A. P., Tel. 8408
- Dienstag 13. Febr. **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr,
Gertrudisheim
- Sonntag 25. Febr. **Bezirks-Bildungstag in Wissen**
Beginn 9.30 Uhr mit der Hl. Messe im Land-
haus Westerwald, anschl. Referat von Willi
Schmalz MDL zum Thema: Spannungen zwi-
schen Kirche und Gesellschaft und welchen
Stellenwert hat das „C“ in der CDU.
13.00 Uhr Mittagessen anschl. Diskussion
und kurze Andacht
15.00 Uhr Kaffee trinken und Abschluß. Keine
Verpflegungskosten.
Feste Anmeldungen bis So. 28. Jan. bei Aloys
Pagel, Tel. 8408
- Dienstag 6. März **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr,
Gertrudisheim
- Sonntag 11. März **Generalversammlung**, 19.00 Uhr,
Gertrudisheim, Nach der Abendmesse um
18.00 Uhr in der Pfarrkirche.
- Samstag 24. März **Bußgang zur Antoniuskapelle auf dem
Flockenberg**
20.00 Uhr ab Kirche, 21.00 Uhr Hl. Messe.
- Sonntag 1. April **Römerwallfahrt nach Ellingen**
14.00 Uhr ab Kirche,
ca. 15.00 Uhr Andacht.
- Dienstag 3. April **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr,
Gertrudisheim
- Sonntag 22. April **Diözesanversammlung in Hennef**
Wir können mit 4 Delegierten teilnehmen.
- Freitag 27. April **Bezirksversammlung in Holpe**
Beginn um 19.00 Uhr mit der Hl. Messe
- Dienstag 8. Mai **Maiandacht im Altenberger Dom**
(Stammtisch-Termin), Abfahrt mit Pkw's um
18.00 Uhr ab Gertrudisheim.
- Sonntag 20. Mai **Wallfahrt zum Grabe Adolph Kolpings**
Abfahrt mit der DB um 7.36 Uhr ab Wissen.
9.00 Uhr Hl. Messe in der Minoritenkirche.
Nach dem Frühstücksbüffet im Kolpinghaus/
Messehotel Köln-Deutz machen wir auf viel-
fachen Wunsch **ene Besuch im Zoo**. Ge-
samtpreis ca. 25,- Euro. Anmeldungen bis So.
6. Mai (A.P.). Kinder und Jugendliche zahlen
die Hälfte.
- Dienstag 5. Juni **Tag des Ewigen Gebetes** in unser Pfarr-
gemeinde, 17.00 Uhr Betstunde der Männer
und der Kolpingfamilie.
- Dienstag 5. Juni **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr,
Gertrudisheim
- Freitag 29. Juni **Peter und Paul**, 19.00 Uhr, Hl. Messe am
Kolpingkreuz auf dem Petrusfelsen. Wenn
Petrus nicht mitmacht, ist die Messe in der
Kirche.
- Dienstag 3. Juli **Kolpingstammtisch**, 20.00 Uhr,
Gertrudisheim
- Vorschau:** am Sonntag, den 12. August findet unser
Familientag statt und eine Besichtigung des
Briefzentrums in Freudenberg ist angefragt.
- Änderungen vorbehalten, aktuelle Termine sind dem Pfarrbrief
und **Flurschütz** zu entnehmen.

Jahreshauptversammlung 2007

Hiermit laden wir alle Mitglieder von „Wir für Morsbach“ zur Jahreshauptversammlung ein. Die Versammlung findet am 17.01.2007 um 20.00 Uhr in der Sportlerklausur Nr. 9, Hahnerstraße, Morsbach, statt. Der Vorstand

Frauenchor Cantabile Morsbach

Am Samstag, den 20.01.2007 findet um 19.00 Uhr in der Gaststätte „Zur Seelhardt“ die Jahreshauptversammlung statt.

Trägerverein Ellingen

Am 25.1.2007 findet um 19.00 Uhr die Jahreshauptversammlung des Trägervereines ehemaliger Schulbezirk Ellingen e.V. statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. a) Bericht des Vorstandes, b) Kassenbericht, c) Bericht der Kassenprüfer, d) Entlastung des Vorstandes, e) Wahlen der Kassenprüfer, f) Ausschluss von Mitgliedern, g) Vorliegende Anträge und h) Beschlußfassung zu Mitgliedsbeiträgen.

Mitgliederversammlung des Fördervereins

Pfarrheim St. Joseph Lichtenberg e. V.

Der Vorstand des Fördervereins Pfarrheim St. Joseph Lichtenberg lädt zur ordentlichen Mitgliederversammlung ein.

Termin: Freitag, 26. Januar 2007, 19.00 Uhr

Ort: Großer Saal des Pfarrheims

Wir bitten darum, dass die Vertreter von kfd, PGR, KV, Jugendausschuss und Bücherei auch kommen.

Der Vorstand

Jahreshauptversammlung der „Eintracht“ Morsbach

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des MGV „Eintracht“ Morsbach findet am Samstag, 27.1.2007, 18.30 Uhr, im Vereinslokal „An der Seelhardt“ statt. Anträge zur Tagesordnung bitte termingerecht einreichen.

Anmeldeschluß im Katholischen Kindergarten „Regenbogen“

Am 19.1.2007 endet die Anmeldefrist für die Kinder, die ab August 2007 einen Platz im katholischen Kindergarten „Regenbogen“ Morsbach einnehmen möchten. Kinder, die nach diesem Datum angemeldet werden, können nur auf der Warteliste berücksichtigt werden. Alle Kinder die schon angemeldet wurden, müssen natürlich nicht noch einmal angemeldet werden.

Notartermine 2007

Notar Herbert N. Maschke, 51545 Waldbröl, Kaiserstr. 28, hält zu folgenden Terminen jeweils ab 10.00 Uhr im Rathaus Morsbach (Besprechungsraum) Sprechstunden ab:

7. Februar, 7. März, 4. April, 2. Mai, 6. Juni, 4. Juli, 1. August, 5. September, 10. Oktober, 7. November und 5. Dezember 2007.

Es ist zweckmäßig, vorab telefonisch mit dem Notariat einen Termin zu vereinbaren, um Wartezeiten oder vergebliches Kommen zu vermeiden (Tel. 02291/4051-2, Fax. 02291/2717).

Altersjubiläen im Januar 2007

Wir gratulieren zum Geburtstag:

Meta Adolph, Holpe, zum 92. Geburtstag am 3. Jan.,

Klara Solbach, Morsbach, zum 91. Geburtstag am 11. Jan.,

Werner Fischer, Lichtenberg, zum 91. Geburtstag am 24. Jan.,

Gustav Schmidt, Niederasbach, zum 95. Geburtstag am 27. Jan.,

Johanna Ochmann, Seifen, zum 90. Geburtstag am 30. Jan.

Wir gratulieren zur Goldenen Hochzeit:

Christel und Wolfgang Eickmann, Morsbach, am 12. Jan.

Generalversammlung Musikverein Lichtenberg

Der Musikverein Lichtenberg e.V. lädt zur jährlichen Generalversammlung am 20. Januar 2007, 19.30 Uhr, in die Gaststätte Beutler in Lichtenberg alle aktiven und passiven Mitglieder ein.

Abfallkalender 2007 auch im Internet

Der aktuelle Abfallkalender für das Jahr 2007 für die Gemeinde Morsbach wurde im vergangenen Flurschütz veröffentlicht. Personen, denen der Kalender nicht vorliegt oder die noch zusätzliche Exemplare benötigen, können diese im Rathaus während der Öffnungszeiten kostenlos erhalten.

Als zusätzliche Serviceleistung wird der Abfallkalender 2007 unter www.morsbach.de (Rubrik: Bürger-Service) im Internet zur Verfügung gestellt. Sollten noch Fragen zur Abfallentsorgung bestehen, wenden Sie sich bitte direkt an die Gemeinde Morsbach, Frau Peitsch, unter der Durchwahl 02294/699122.

Die Windelsäcke für das Jahr 2007 liegen zur Abholung bereit

Wie auch in den Vorjahren ist der Windelsack Bestandteil der kommunalen Abfallentsorgung. Grundgedanke dieses Beistell-Systems ist die finanzielle Entlastung von Familien mit Kindern und auch von kranken Personen. Falls Sie Bezugsberechtigter sind und noch keine Windelsäcke für das Jahr 2007 erhalten haben, besteht auch weiterhin die Möglichkeit, Ihr Kontingent für 2007 im Rathaus, Zimmer EG. 19, während der Öffnungszeiten zu erhalten.

Die Anzahl der auszugebenden Windelsäcke ist festgelegt und richtet sich nach dem Alter des Kindes und/oder der Anzahl der noch stattfindenden Leerungen der Restmülltonne zum Zeitpunkt der Abholung.

Sollten Sie mit den ausgegebenen Windelsäcken nicht ausreichen, bestehen in der Gemeinde Morsbach zusätzlich noch zwei Möglichkeiten einer ordnungsgemäßen Entsorgung von Einwegwindeln: kostenlose Entsorgung im Container für Einwegwindeln am Bauhof Volperhausen und in der Restmülltonne. Sollten noch Fragen bestehen, rufen Sie bitte an: 02294/699122

Förderverein und DLRG laden erneut zum Ferienspaß ins Hallenbad ein

Am Samstag, 20. Januar 2007, ist es nun endlich soweit. Der verlegte „Ferien- und Wochenendspañ“ findet im Hallenbad statt. Der Förderverein Morsbacher Bäder lädt in Zusammenarbeit mit der DLRG Ortsgruppe Morsbach in der Zeit von 15.00 – 18.45 Uhr zu Spielen und Aktionen ein. Wasserspiele und vor allem der Eisberg warten zum Erlebnisrutschen auf die Kinder. Alle Spielgeräte werden vom Förderverein kostenlos zur Verfügung gestellt.

Ein Hinweis noch: Teilnehmende Kinder am Ferienspaß „müssen“ schwimmen können. Wassertiefe 1,80 m. Wir bitten zudem, die Kinder spätestens um 19.00 Uhr abzuholen.



Den „Eisberg“ im Hallenbad werden beim Ferienspaß sicher wieder viele Kinder erklimmen.

Junge Union Friesenhagen beim Musical in Köln

Im Dezember 2006 führte die Junge Union Friesenhagen mit 40 Teilnehmern eine Adventsfahrt nach Köln durch. Dort wurde zuerst das Musical „Queen - We will rock you!“ besucht. Am Ende des Stücks stimmte das Publikum begeistert in den Superhit mit ein. Nach dem Musical stand der Besuch des Kölner Weihnachtsmarktes an. Am Abend ging es gut gelaunt mit dem Bus wieder zurück nach Friesenhagen. JU-Vorsitzender Thomas Steiger dankte dem CDU-Ortsverband Friesenhagen, der mit der Übernahme der Buskosten die Fahrt ermöglicht hatte.

Tag der Offenen Tür an der OGS Morsbach

Die Franziskussschule – Katholische Grundschule Morsbach stellt am Samstag, den 13. Januar 2007 ihre „Offene Ganztags-schule“ und die „Schule von 8-1“ vor. Von 14 - 17 Uhr wird sie ihre Türen für alle interessierten Mitbürger öffnen und die beiden Betreuungseinrichtungen vorstellen. Die Erzieherinnen und die Schulleitung werden die beiden Betreuungsmodelle vorstellen und alle hiermit zusammenhängenden Fragen beantworten.

Sicherlich werden viele Mitbürger an diesem Tag den Pavillon besichtigen wollen, der eigens für die „Offene Ganztags-schule“ gebaut und mit neuen farbenfrohen und kindgerechten Möbeln ausgestattet worden ist. Bei dieser Gelegenheit sei daran erinnert, dass Anmeldungen zur „Offenen Ganztags-schule“ in Morsbach wie auch in Lichtenberg und Holpe für das kommende Schuljahr bis spätestens Ende Januar erbeten werden, um die erforderliche Planungssicherheit zu schaffen.

Raus aus dem Alltagsgrau!
Schöne Farben heben die Stimmung

„Verschönern und schützen Sie Ihr Zuhause mit dem Spezialisten für feine Malerarbeiten, italienischen Putz und Spachteltechniken, Fassadengestaltung und Fachwerksanierung im Bereich der Denkmalpflege.“

Ihr Malermeister Heinz Stockhausen
Niederdorf 5 · 51597 Morsbach

Tel.: 02294 1236 | Fax 991335 | Mobil 0170 5348790



Sichtlich wohl fühlen sich die Kinder in der Offenen Ganztags-schule Morsbach.



Sie wissen, was Sie wollen. Sie setzen auf Kompetenz und Leistung.
Wir sind AggerEnergie. Erdgas, Strom und Wasser für unsere Region.



Aus Aggergas und Aggerstrom wird . . .

Telefon: 02261 3003-0 · www.aggerenergie.de

 **AggerEnergie**
Erdgas · Strom · Wasser

„Komm hol das Lasso raus - wir feiern Karneval in Mueschbech!“



„Dä Bundeswehrsoldat“

So heißt es wieder am 3.2.2007, wenn die KG Morsbach zur 8. Herrrensitzung ins Festzelt auf der Hoorwiss einlädt. Ab 14.49 Uhr (Einlass 13.49 Uhr) präsentiert Sitzungspräsident Holger Rosenthal ein Karnevalsprogramm der Spitzenklasse, das einstimmen soll auf die tollen Tage in der „Republik“.

Neben verschiedenen Büttenreden (u.a. „Dä Bundeswehrsoldat“, „Ne boore Ehemann“) können sich die Morsbacher Jecken auf die Sängerin Diana, die „Ratsherren Unkel“, die „Weisweiler“ sowie weitere Top-Acts freuen und natürlich auf den Stargast der Veranstaltung Olaf Henning, der in dem Morsbacher Festzelt eine fetzige Mallorca-Party starten wird. Olaf Henning zählt seit Jahren als feste Stimmungsgröße auf Mallorca und ist aus den unzähligen Veranstaltungen dort nicht mehr wegzudenken. Mit Hits wie „Die Manege ist leer...“ und zuletzt „Komm hol das Lasso raus...!“ ist er der Party-Knaller auf jeder Veranstaltung. Umso mehr freuen sich die Morsbacher Karnevalisten über seine Zusage zur Herrrensitzung.



„Olaf Henning“

Karten zu dieser Veranstaltung erhalten Sie bei Lotto/Toto Hess in der Bahnhofsstraße, bei Rainer Wirths (Tel. 02294/6031) und Karl-Josef Christ (Tel. 02294/7816) sowie bei allen Vorstandsmitgliedern der KG.



„Ratsherren Unkel“

Kartenvorverkauf für die weiteren Sitzungsveranstaltungen

Der Kartenvorverkauf für die „Große Damensitzung“ am 15.2.2007 sowie die „Große Abendsitzung“ am 17.2.2007 beginnt am 20.1.2007 um 15.11 Uhr in der „Gaststätte zur Nr. 9“. Ab 22.1.2007 können die Eintrittskarten bei Lotto/Toto Hess in der Bahnhofsstraße

erworben werden. Beide Veranstaltungen versprechen beste Unterhaltung mit echtem Mueschbejer Karneval gespickt mit Highlights aus dem Kölner Fasteleer. Da das Festzelt in diesem Jahr größer ist, als in den Vorjahren, stehen mehr Plätze zur Verfügung. Aus diesem Grunde findet am Sonntag keine Karnevalssitzung statt.



„Ne boore Ehemann“

Heizung – Bäder – Öfen



WÄRME AUS DER NATUR



In unserer Ausstellung in Lichtenberg zeigen wir u. a. Holz-, Pelletskessel, Wärmepumpen und Solaranlagen.

kamin & ofen

Walter Hamburger GmbH
Industriestraße 3
51597 Morsbach-Lichtenberg
Telefon 0 22 94 / 98 29 0
Telefax 0 22 94 / 98 29 99

www.hamburger.de
info@hamburger.de

kamin & ofen
Marktstraße 17
51643 Gummersbach
Telefon 0 22 61 / 30 25 00
Telefax 0 22 61 / 30 25 05

Auf zur 8. Großen
Herrensitzung
Samstag, 03. Februar 2007
Einlass ab 13.49 Uhr • Beginn 14.49 Uhr
Sitzungspräsident: Holger Rosenthal • Eintritt: 18,- €



Ratsherren Unkel



... komm hol das Lasso raus...!



Dä Bundeswehrsoldat



Ne boore Ehemann

„Stimmungshits mit Diana“



...und viele mehr

Karnevalsgesellschaft Morsbach e.V.

Alle Veranstaltungen finden im beheizten Festzelt "in den Wisserrauen" statt.

Kartenvorverkauf bei: Lotto-Toto Hess, Morsbach
Karl-Josef Christ, Tel. 02294 / 7816 • Rainer Wirths, Tel. 02294 / 6013

AKTION ROTSTIFT

Gegen Vorlage dieser Coupons erhalten Sie für Ihren gesamten Einkauf einmalig folgende Rabatte:



Über 1000 Rollen Tapeten
Rolle nur 1,- €

10% Rabatt
auf alle
• FARBEN
• Malerzubehör

30% Rabatt
auf alle
• TAPETEN
• CV-BELÄGE

20% Rabatt
auf alle
• TEPPICHBÖDEN

50% Rabatt
auf alle
• TEPPICHE
außer Shaggy

Schmuck

TEPPICH • PARKETT • FARBEN & TAPETEN

Wissen • Köttinger Weg 27-31 • Telefon 027 42/920600 • Nähe Dalex-Werk
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. 9.00 - 18.00 Uhr; Sa. 9.00 - 13.00 Uhr

Bau- & Brennstoffe
BENDER
51597 Morsbach · Waldbröler Str. 81 · Tel. 02294/360

Wir liefern DIREKT & PREISWERT

SuperHeizöl ECOTHERM <ul style="list-style-type: none">● Weniger Verbrauch● Bessere Heizleistung Heizöl Standard Festbrennstoffe	Brikett · Koks Hartholz brikett Holzpellets Nussbrikett Kaminholz Propangas in Flaschen
---	--

Wohlfühl-Wärme ☎ 0 22 94/360

Die Forstbetriebsgemeinschaft (FBG) Morsbach informiert:

Nachdem im Frühjahr diesen Jahres der Vertrag zur Übernahme der Unterhaltung der Waldwirtschaftswege mit der Gemeinde Morsbach unterzeichnet werden konnte, wurden umgehend die ersten Aufträge zur Instandsetzung verschiedener Waldwege unserer FBG vergeben.

Die Arbeiten wurden nunmehr für das Jahr 2006 abgeschlossen. Es konnten ca. 17 km frei geschnitten und gegrädert werden. In einem Weg wurde anfallendes Fräsgut eingebaut.

Mit Hilfe der Gemeinde Morsbach und einem Zuschuss des Landes NRW konnten 0,4 km Waldwege erstbefestigt werden. Die Rückmeldungen von Waldbesitzer hinsichtlich der durchgeführten Maßnahmen waren durchweg positiv.

Die anliegenden Waldbesitzer haben nunmehr die Möglichkeit ihre Wälder zu durchforsten, da der Holzabtransport wieder möglich ist. Die Nachfrage nach Nutzholz ist z.Zt. außergewöhnlich groß. Die Preise steigen.

Zu Beginn des Jahres 2007 konnten neue Verträge abgeschlossen werden. Die erzielten Preise sind nochmals z.T. mehr als 10 % gestiegen. Der Stammholzpreis hat sich binnen eines Jahres um ca. 40 % erhöht. Die Waldbesitzer werden aufgefordert, nunmehr eventuell geschobene Durchforstungsmaßnahmen vorzunehmen bzw. vornehmen zu lassen. Für Nachfragen steht der Vorstand bzw. der Forstbetriebsbeamte, FAR R. Nußbaum (Tel. 02294/991337) zur Verfügung.

Für das Jahr 2007 ist wiederum eine Ausflugsfahrt geplant. Zeitraum: Anfang Juni. Näheres folgt.

MGV „Edelweiß“ Alzen hielt Rückschau auf Chorleiter-Jubiläumsjahr

Zum Ausklang des Jahres 2006 konnte der 1. Vorsitzende des MGV „Edelweiß“ Alzen Stefan Höfer kürzlich die Sänger zur Jahreshauptversammlung im Pfarrheim in Alzen begrüßen. Er hielt eine kurze Rückschau auf die vielfältigen Termine des Chores und erwähnte dabei neben den beiden wieder sehr erfolgreichen Gesangswettbewerben in Berghausen und Langenei sowie dem Konzert beim befreundeten MGV „Sangeslust“ Birken-Honigessen insbesondere das Konzert anlässlich der 20-jährigen Chorleitertätigkeit von Hubertus Schönauer vom März in der Alzener Kirche (Der **Flurschütz** berichtete darüber.). Der Erlös des Konzertes in Höhe von 1.500 Euro konnte dem Kinderhospiz in Olpe übergeben werden.

Nachdem der Verstorbenen des Vereins gedacht worden war, trug Chronist Manfred Quast einen sehr kurzweiligen und um-

Die Besonderheit des Ortes.

Wohnen "Auf der Eichenhöhe" in Morsbach.



Mit der Bau erfahrung aus über 35 Jahren entwickelte ALHO Systembau in Kooperation mit den LHVH Architekten ein neues Fertighauskonzept. Die durchdachte Gestaltung erlaubt das Anpassen des Hauses auf unterschiedlichste Hangsituationen. Sozusagen ein Haus prädestiniert für das Oberbergische.

Überzeugen Sie sich von diesem Wohnkonzept und unseren attraktiven Bauplätzen vor Ort und stimmen Sie einen Besichtigungstermin mit uns ab. Gerne informieren wir Sie auch über weitere Haustypen und unterschiedliche Ausbaumöglichkeiten unserer Wohnhäuser.

ALHO Systembau GmbH
Hammer 1 · 51597 Morsbach · [0 22 94] 6 96-4 54
info@alho.de · www.alho-architektur.de



fassenden Bericht über alle Termine und Auftritte des Vereines vor. In humorvoller Art erinnerte er an gesangliche und gesellige Höhepunkte des Vereinslebens. So wurden die Erlebnisse bei Chorwettbewerben, Konzerten, Geburtstags- und Jubelhochzeitsständchen bis hin zur „Edelweiß-Tour“ noch einmal ins Bewusstsein der Anwesenden gerufen.

Peter Weber und Eugen Blecker konnten in ihrem Bericht über die Proben- und Auftritts-beteiligung den ersten und zweiten Vorsitzenden lobend erwähnen, da diese im ablaufenden Jahr keine Probe und keinen Auftritt versäumt hatten.

Anschließend berichtete Christoph Höfer als Geschäfts- und Kassenführer über die wirtschaftliche Lage des Vereins. Nachdem dann die Kassenprüfer die Korrektheit der Kassenführung bescheinigt hatten, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt.

Der 1. Vorsitzende dankte allen Berichterstattern und leitete dann zu den turnusgemäßen Vorstandswahlen über. In diesem Rahmen wurden Peter Weber (2. Vorsitzender), Michael Höfer (Beisitzer) und Rolf Rosenthal (Beisitzer) in ihren Ämtern bestätigt. Als Kassenprüfer fungieren im nächsten Jahr Walter Vieth und Otto Eiteneuer.

Für das Jahr 2007 stehen wieder einige Besuche bei befreundeten Chören auf dem Programm. Bei einem Chorwettbewerb im April in Birkefehl (Bad Berleburg) möchte der Chor seine Leistungen mit Anderen messen. Das traditionelle Dorffest wird am 1. Juli in Form eines musikalischen Frühschoppens stattfinden. Schließlich ist wieder eine Tagesfahrt für die Sänger und deren Partner in Planung.

Wer an diesem Vereinsleben als aktiver Sänger Teil haben möchte, ist herzlich zu den Proben jeweils donnerstags um 18.30 Uhr im Pfarrheim in Alzen eingeladen. Allgemeine Infos rund um den Verein gibt's unter www.mgv-edelweiss-alzen.de.

Der MGV. „Concordia“ Morsbach plant für das Jubiläumsjahr 2007

Die gesangliche Gestaltung eines Gottesdienstes im Kölner Dom im Herbst 2007 soll glanzvoller Höhepunkt und Abschluss der 125jährigen Jubiläumsveranstaltungen des MGV „Concordia“ Morsbach im kommenden Jahr werden. Diesen Auftritt und andere Termine beschlossen die Mitglieder kürzlich auf der Jahreshauptversammlung des Chores in der Gaststätte „An der Seelhardt“.

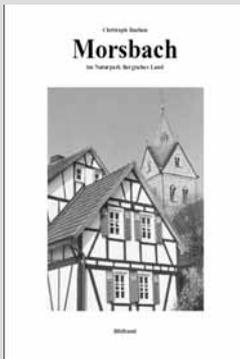
Aber auch die Ausrichtung des „Zuccalmaglio-Volkslieder-Leistungssingen“ im Sängerbund NRW am 23. und 24. Juni, die Teilnahme am Meisterchorsingen am 2. Juni in Langenfeld sowie die offiziellen Jubiläumsfeierlichkeiten am 22. und 23. September mit großem Freundschaftssingen stehen im Mittelpunkt des Vereinsjubiläums.

Vorsitzender Heinz Stockhausen hielt eine kurze Jahresrückschau, bei der er neben den vielen gesanglichen Auftritten und den Jahresausflug ins Altmühltal besonders die gute Zusammenarbeit mit dem engagierten Chorleiter Thomas Bröcher erwähnte. Mit ihm sei der Chor zu einem leistungsstarken und ausgeglichen harmonischen Klangkörper gewachsen. Die vielen gesanglichen Erfolge seien der beste Beweis dafür.

Schriftführer Ludwig Mack hielt einen ausführlichen Jahresbericht, in dem er nochmals die zahlreichen Auftritte und Veranstaltungen des Chores Revue passieren ließ. Die beiden Kassenprüfer Norbert Kötting und Egon Kölzer hatten an der Kassenführung von Josef Ley nichts zu beanstanden. Auch die Vorstandswahlen brachten keine großen Veränderungen. Vorsitzender Heinz Stockhausen wurde ebenso einstimmig in seinem Amt bestätigt wie Josef Ley und Ludwig Mack. Die vier Stimmensprecher blieben ebenfalls in ihren Ämtern. Lediglich Jan Radermacher löst Guido Bork als Vertreter der jungen Sänger im Vorstand ab.

Der Probenbesuch war im abgelaufenen Geschäftsjahr sehr gut. Die Sänger Achim Birkhölzer, Ludwig Mack, Werner Groß, Günter Pütz, Helmut Reifenrath, Hans Hombach, Rainer Steig und Günter Storhas wurden für pünktlichen Probenbesuch mit einem Präsent ausgezeichnet.

Neben den eigenen Jubiläumsveranstaltungen wird der MGV „Concordia“ Morsbach im nächsten Jahr aber auch noch an einigen Veranstaltungen und Konzerten benachbarter und befreundeter Vereine teilnehmen. So ist der Chor Ende März zu Gast



Bildband
MORSBACH
im Naturpark
Bergisches Land
 Christoph Buchen, 2004

Das Buch ist erhältlich in **allen Buchhandlungen** sowie im **Druckhaus Gummersbach**
 Wagener GmbH · Tel. 022 61/9 57 20 · Fax 5 63 38 ·
 e-mail: wwagener@druckhaus-gummersbach.de

beim Frühlingkonzert des Frauenchores „Cantabile“ Morsbach. Im Dezember nimmt er an einem Konzert des Frauenchores „Morsbacher Singkreis“ anlässlich des 25jährigen Bestehens teil und singt im April beim MGV Birkefehl im Sauerland.

Sternwanderung durch den Morsbacher Wald

Für die Kinder des AWO-Luise-Albertz-Kindergartens war die Weihnachtszeit auch die Zeit, um Sterne zu suchen. Bei günstigem Wetter brachen die Kinder an einem Tag im Dezember um 17.15 Uhr von Birken in Richtung Seifen zu einer „Sternwanderung“ durch den dunklen Wald auf.

Zur Einstimmung auf diesen besonderen Abend erklang das Lied „Durch den Tannenwald in der Weihnachtszeit“. Danach wurden die mitgebrachten Taschenlampen eingeschaltet, und ein Lichteermeer machte sich auf den Weg, um Sterne zu finden, was natürlich auch jedem Kind gelang. Die Strecke war so ausgesucht, dass auch die 2-jährigen Kinder, die seit Sommer die Einrichtung besuchen, diese mit Bravour meisterten. Am Ziel der Wanderung, an einer mit Lichtern und Geschenken geschmückten Hütte, gab es dann für die Kinder und Eltern weihnachtliche Überraschungen.

Die „Vorschulkinder“ hatten ein Theaterstück vom Sterntalerkind sowie ein Lied eingeübt und durften diese in einer besonderen Atmosphäre aufführen. Im Anschluß daran standen für alle Wanderer heiße Getränke, selbstgebackene Plätzchen und für jedes Kindergartenkind ein Weihnachtsgeschenk bereit.

Für Kinder, Eltern und Erzieherinnen war die Sternwanderung ein besonderes Erlebnis, wobei die Atmosphäre im Wald und der Zauber der Lichter noch lange ihre Eindrücke hinterließen.

Kleinanzeige

Baugrundstück Morsbach, Nähe Zentrum, 800 m², beste Wohnlage, 68.000,00 Euro, von privat, Tel. 02294/992851

FRÜHLING AUF MALLORCA Fr. 23.02. - Fr. 02.03.2007

◆ Flugreise Köln/Bonn Charterflug nach Palma de Mallorca und zurück
 ◆ 20 kg Freigeäck pro Person ◆ Flughafen-Sicherheitsgebühr ◆
 Transfer Flughafen Palma – Hotel und zurück ◆ 7x Übernachtung/
 Halbpension im gebuchten Hotel in Palma ◆ ab im 3* Hotel

435,- €

SPANIEN „OLÉ“ So. 25.03. - So. 01.04.2007

IN SANTA SUSANNA

◆ 5x Übernachtung im 4* Hotel Sirius ◆ 5x Vollpension ◆
 ◆ 1x zusätzl. Frühstück am Anreisetag ◆ Eintritt Botanischer Garten ◆
 Modenschau inkl. 1 Getränk

199,- €
 Jubiläumspreis nur



HOFACKER TOURISTIK * Wilfried Hofacker
 Hesperter Straße 37 * 51580 Reichshof
 Tel. 02297-1248 * Fax 02297- 1811
www.hofacker-touristik.de

Farbe - Und was wir daraus machen !

Egal ob Sie uns Ihre Wohnung, Ihr Einfamilienhaus
oder Ihren Gewerbekomplex anvertrauen -
Wertbeständiger und schöner werden sie alle.

Von klassisch bis moderner Raum- u. Fassadengestaltung
Dekorputze und Kalkpresstechniken
Wärmedämmverbundsysteme

Malermeister Frank Schopp

Zum Goldenen Acker 40
51597 Morsbach

Tel.: 02294-999732 Mobil: 0177-7614200

Sportverein 02/29 Morsbach e.V.: Aufruf der Abteilung Fußball

Liebe Fußballfreunde in und um Morsbach!

Zunächst möchten wir uns ganz herzlich bei Ihnen bedanken, dass Sie in der Vergangenheit einen Beitrag für die Herrichtung der Kunstrasenfläche „Auf der Au“ und für ein einheitliches Außenbild des Sportlerheims geleistet haben.

Wir nehmen es vorweg: ohne die finanzielle Hilfe zahlreicher Spender mit kleinen, mittleren und größeren Beträgen aus den Reihen der Sportler und ohne die Unterstützung der Gemeinde Morsbach wäre es auch nicht annähernd möglich gewesen, eine solche Sportanlage zu erstellen.

Es ist schon ein schönes Bild, wenn man an fast jedem Tag der Woche sieht, wie sich junge und ältere Spieler auf der Kunstrasenfläche tummeln. Die Zuschauer haben durch das Pflaster rund um den Platz, ganz besonders aber im Bereich der Umkleide-, Toiletten- und Besprechungsräume einen festen und sauberen Untergrund.

Sie erinnern sich noch, als wir ein Falblatt entworfen hatten mit der Überschrift „Das ist kein Quatsch, nie mehr Matsch“. Mit Hoffen und zugleich aber auch Bangen wurde im Frühjahr 2005 mit den Arbeiten begonnen und in relativ kurzer Bauzeit wurde aus „rotem Matsch“ ein „grüner Rasen“. Dank guter Beziehungen und einem unglaublichen persönlichen Einsatz wurden besondere Spiele nach Morsbach geholt (z.B. 1. FC Köln, DFB-Trainer-Auswahl).

Inzwischen sind die Jungen und Mädchen, die Junioren und Senioren auf unserem neuen Platz heimisch geworden. Der Vorstand des SV 02/29 Morsbach ist froh, dass bis jetzt mit ganz großer Eigenleistung ein so tolles Werk auf die Beine gestellt wurde. Hier einzelne Namen zu nennen, ist kaum möglich, denn dafür waren es zu viele, die sich engagiert haben.

Und trotzdem drücken uns Sorgen: Die neuen Räumlichkeiten einschließlich des alten früheren Eingangs sind innen noch nicht fertig gestellt. Von außen sieht man es nicht, doch ein Rundgang



Der neue Kunstrasenplatz und das Sportlerheim „Auf der Au“ geben mittlerweile ein einladendes Bild ab für die Gäste, die nach Morsbach kommen. Aber dennoch fehlen für den Innenausbau des Heims noch Gelder, die jetzt durch Spenden aufgebracht werden sollen. Foto: C. Buchen



DIPL.-ING. MONIKA SCHNEIDER
Architektin - Energieberaterin



OBERWARNSBACH 3B
51597 MORSBACH
TELEFON 02294/999297
TELEFAX 02294/999298
MOBIL 0173/9818545

e-mail: m.schneider.mona@t-online.de

- Architekturleistungen
- staatl. anerkannte Sachverständige für Wärme- u. Schallschutz
- Energiespar-Beratung vor Ort: ein lohnendes Angebot
BAFA--Vor-Ort-Berater
- Förderprogramme der KfW-Bank
Beratung u. Antragstellung
- Ausstellung des Energieausweises

Seit 1. Januar 2007
unter neuer Adresse !

im Inneren lässt schnell erkennen: da muss noch etwas getan werden. Der komplette Innenausbau mit den Fliesenarbeiten sowie die kostenintensive Gestaltung und Installation der Dusch- und Umkleidekabinen müssen noch erfolgen.

Fast jeder, der sich einmal mit Baumaßnahmen befasst hat, kennt es, wenn es fast auf's Ende zugeht: dies und das muss noch gemacht werden, dieses und jenes sollte jetzt erledigt und nicht auf den „Sankt-Nimmerleins-Tag“ verschoben werden.

Und so geht es uns in der Fußball-Abteilung auch: Wir brauchen noch finanzielle Hilfe unserer Freunde, Förderer, Gönner, Spieler und Eltern, um das Innere unserer Bauten komplett fertig zu stellen.

Wir beabsichtigen, über den Landessportbund ein Darlehen zu beantragen und dies in regelmäßigen jährlichen Abtragungen zu tilgen. Das Problem ist: eine Bewilligung kann frühestens im Jahr 2009 erfolgen, und es ist eine Menge an Formalitäten zu erledigen, wie es sich kaum jemand vorstellen kann. Und dann bleibt immer noch die Frage: Wird unser Antrag auch genehmigt?

Aber bis 2009 wollen wir nicht warten. Und das ist auch verständlich. Deshalb hat sich der Vorstand der gesamten Fußballabteilung entschlossen, zunächst allen Spendern der Jahre 2005/2006 erneut ein ganz herzliches „Danke“ zu sagen. Gleichzeitig hat der Vorstand den Mut besessen (und dazu gehört eine Menge Vertrauen in die Spender) an die bisherigen Spender und auch an diejenigen heranzutreten, die bisher der Sache skeptisch gegenüber standen, und sie zu fragen, ob sie mit einer Spende, gleich welcher Höhe, den Sportlern (noch einmal) „unter die Arme“ greifen würden.

Wir wissen, dass es nicht jedermanns Sache ist, regelrecht zu betteln. Aber wir tun es dennoch, weil wir alle der Auffassung sind, jeder Euro kommt unserer Sport treibenden Jugend zugute und dieses Geld verfehlt ihren Zweck nicht. Gerade jetzt zum Beginn des neuen Jahres hält doch manch einer inne, schaut zurück und sieht, welch ein großes Werk bislang erstellt wurde.

Möchten Sie unser Ansinnen unterstützen – und darum bitten wir sehr herzlich – dann überweisen Sie doch einen beliebigen Betrag auf unser Treuhandkonto 150 111 0112 bei der Volksbank Oberberg (BLZ 384 621 35). Spendenquittungen ab 100 Euro stellen wir gerne aus; bei kleineren Beträgen reicht die Durchschrift des Zahlscheines für das Finanzamt.

Wir wünschen ein gutes, vor allem aber gesundes neues Jahr 2007 in der Hoffnung, im 105. Jahr des Bestehens unseres Vereins „unser Schmuckstück Auf der Au“ vollenden zu können.

Der Vorstand der Fußballabteilung des SV 02/29 Morsbach e.V.

Blick zurück ...

Der Kirchenchor „St. Cäcilia“ Holpe 2006

Das Jahresprogramm des Kirchenchores „St. Cäcilia“ Holpe startete wieder mit der Mitgestaltung der Vorabendmesse und der anschließenden Hauptversammlung. Zu den Auftritten im 1. Halbjahr 2006 zählten u. a. die Mitwirkung bei der hl. Messe am Aschermittwoch, bei der Karfreitagsliturgie, beim Osterhochamt sowie bei der Erstkommunionmesse. Der Jahresausflug Ende April ging nach Bad Münstereifel (Der **Flurschütz** berichtete darüber.) →

Der Kirchenchor Holpe folgte der Einladung des MGV Nümbrecht zum 150jährigen Jubiläum und gestaltete unter dem Motto „Orgel trifft Gregorianik“ das Festhochamt zu Pfingsten musikalisch mit sowie die Fronleichnamsprozession mit anschließender Messe in Appenhagen. Ab Januar studierte der Chor intensiv die „Carmina Burana“ von Carl Orff ein. Dieses anspruchsvolle Werk verlangte von allen ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft. Zusammen mit über 300 Sängerinnen und Sängern aus dem Oberbergischen und Rhein-Sieg Kreis wurde das Werk im September auf Schloss Homburg, auf der Burg Overbach in Much und im Abteihof Michaelsberg in Siegburg aufgeführt. Alle drei Vorstellungen waren mit über 1000 Zuschauern restlos ausverkauft, und die Auftritte waren für alle Beteiligten ein unvergessliches Erlebnis. Der Erfolg ist sicher auch ein Verdienst des Dirigenten Dr. Dirk van Betteray, der die musikalische Gesamtleitung bei diesem Projekt hatte und es wieder einmal verstand, viele Aktive für die Musik zu begeistern.

Schon fast zur Tradition geworden ist die musikalische Mitgestaltung der Fatima Feier in Alzen, dieses Mal am 13. September. Im November spendete Weihbischof Dr. Rainer Woelki in der Pfarrkirche in Holpe das Sakrament der Firmung. Der Kirchenchor wirkte zusammen mit dem eigens dafür gegründeten Projektchor an der hl. Messe mit. Den Jahresabschluss bildete die Mitgestaltung der Christmette an Heiligabend 2006.

Im neuen Jahr 2007 kann der Kirchenchor Holpe auf sein 125jähriges Jubiläum zurückblicken. Aus diesem Anlass hat sich der Chor um die Verleihung der „Palestrina Medaille“ beworben. Nach Einsendung der umfangreichen Unterlagen wurde der Antrag durch Msgr. Prof. Dr. Wolfgang Brettschneider vom Allgemeinen Deutschen Cäcilienverband in Regensburg positiv beschieden. Die Verleihung soll im Rahmen eines Festaktes am 17.6.2007 durch Abt Raphael Bahrs OSB, Siegburg, gefeiert werden. Ein weiterer Höhepunkt wird das Jubiläumskonzert am 16. September in der Pfarrkirche Holpe sein. Der Kirchenchor probt Mittwochs um 20.30 Uhr im Gesellenhaus in Holpe. Neue Mitglieder sind willkommen. C. Kötting, D. Stangier

Martinswanderung und Mitgliederversammlung

„Das wandern ist des Sängers Lust“! Nach diesem Motto begab sich der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg im November zur alljährlichen Martinswanderung. Vom Vereinslokal Beutler ging es jedoch vorerst mit dem Taxi in Richtung Sommerhof. Mitten im Wildenburger Land, im Herzen der Natur, durfte die Gruppe endlich zu Fuß weiter. Unterhalb der Wildenburg, in der Nähe der Rochuskapelle, begrüßte nach einem guten Fußmarsch St. Martin auf seinem Ross die Ankömmlinge, um diese für den weiteren Weg mit Getränken und traditionellen Weckmännern zu stärken. So konnten alle Beteiligten die restlichen Kilometer ohne weiteres überstehen, so dass der Klosterkeller in Friesenhagen in guter Verfassung als Zielpunkt erreicht wurde.

Hier warteten bereits fleißige Mönche, die für den einen oder anderen Liedvortrag die durstigen Männer beköstigten. Nach gutem Essen konnte der Abend anschließend mit Gitarren- und Mundharmonikaklängen zu Ende gehen.

Der MGV „Hoffnung“ Lichtenberg trifft sich am 27.1.2007 um 18.00 Uhr in der Gaststätte Beutler zur Mitgliederversammlung. Alle Mitglieder sind hierzu eingeladen. Anträge sind bis zum 12.1.2007 schriftlich und begründet beim Vorstand einzureichen.



710 Euro Spende für Kinderhospiz Balthasar Olpe

Beim Weihnachtsmarkt war im Dezember wieder der „Freundeskreis Morsbach“ mit von der Partie. Bei dieser Aktion wurde jede helfende Hand gebraucht. Samstagmorgens bauten die Männer die Weihnachtshütte auf, dann wurde sie schön geschmückt und der Verkauf konnte beginnen. Trotz schlechten Wetters waren viele Besucher gekommen, und es wurde festgestellt, dass es auch schon Stammkunden an dem Stand gibt. Es wurden roter Glühwein, Kinderpunsch und erstmals weißer Glühwein angeboten.

Gesponsert wurde der Freundeskreis mit leckeren Frikadellen vom Restaurant Legere/Morsbach, frischen Brötchen von der Bäckerei Rosenbaum sowie mit Holz Nikoläusen, die eigens für den Stand von den „Huschössern“ gebastelt wurden.

Der Freundeskreis Morsbach bedankt sich bei allen, die die Aktion unterstützt haben, denn 710 Euro Spenden konnten an das Kinderhospiz Balthasar in Olpe überreicht werden. Der Freundeskreis hofft, nächstes Jahr wieder dabei zu sein, wenn es heißt: „In Morsbach ist Weihnachtsmarkt“.

NORBERT KÖTTING



Der Tischlermeister



Bestattungen

- Bestattungsvorsorge •
- Erledigung aller Formalitäten •
- Erd-, See- und Feuerbestattung •
- rund um die Uhr erreichbar •

Hemmerholzer Weg 35
51597 Morsbach
Tel. 0 22 94-5 30

tischler**rw**

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort eine

Physiotherapeutin als Aushilfe

und eine

Anmeldekraft als Aushilfe

Bewerbungsunterlagen bitte an das Gesundheitszentrum Re-Action, Julia Stieben, Herbertshagenerstrasse 32, 51597 Morsbach, oder an info@re-action.de.

**Anzeigenannahme: Frau Hebel (02261) 957235
Herr Elsner (02261) 957232**



AUTOHAUS
AMELUNG
WALDBRÖL

Tel.: 02291/924 30

Ihr BMW und MINI Vertragshändler
Mühlenweg 1 • 51545 Waldbröl
www.kaltenbach-gruppe.de
E-Mail: info.an@amelung.bmw-net.de

Nikolausfeier der „Eintracht“ Morsbach



Auch 2006 war der Nikolaus bei der großen „Eintrachtfamilie“ in Morsbach.

Am 2. Adventssonntag wurde die „Eintrachtfamilie“ vom Nikolaus überrascht. Kleine und große Mitglieder der „Eintrachtfamilie“ freuten sich sehr über den Besuch und gaben dies in Form von Gedichten und Liedern zum Ausdruck. Über ein Wiedersehen im nächsten Jahr würden sich alle freuen.

Wohin mit dem Elektronikschrott?

Elektrogeräte sind aus dem Alltag nicht mehr wegzudenken. Folglich nimmt die Anzahl ausrangierter Elektroaltgeräte immer mehr zu. Die Entsorgung wurde jetzt bundesweit gesetzlich geregelt. Danach müssen **alle** zur Entsorgung vorgesehenen Elektro- und Elektronikgeräte separat von den übrigen Abfällen gesammelt werden. Zusätzlich besteht seit dem 24. März 2006 für die Hersteller die Verpflichtung der kostenlosen Rücknahme von Elektro- und Elektronikgeräten.

Diese kostenlose Rücknahme erfolgt nur auf dafür eingerichteten Annahmestellen. **Der Bauhof der Gemeinde Morsbach erfüllt nicht die Voraussetzungen einer Annahmestelle und ist nicht berechtigt, Elektro-Altgeräte anzunehmen.**

Die nächstgelegenen Annahmestellen finden Sie in:

- AVEA Recycling GmbH, 51580 Reichshof-Hunshheim, Auf dem Großstück, Telefon: 02261/817 595-0.
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr
- Entsorgungszentrum Leppe, 51789 Lindlar, Remshagener Straße
Telefon: 02266/9009-41
Öffnungszeiten: montags bis freitags von 7.30 Uhr bis 16.00 Uhr

Die Transportkosten zu den Übergabestellen sind vom Anlieferer selbst zu zahlen. Diese Verpflichtung besteht für private, geschäftliche und auch für gemeindliche Anlieferungen.

Da nicht jeder Einwohner die Möglichkeit hat, Elektro-Altgeräte zu diesen Annahmestellen zu bringen, bietet die Gemeinde Morsbach den Einwohnern von Morsbach

- den gebührenpflichtigen Holservice für Elektro-Großgeräte (5,00 Euro pro Elektro-Großgerät; die Mitnahme von Kleingeräten erfolgt hierbei kostenlos. Die vorherige Bezahlung der Gebühren und die rechtzeitige Anmeldung mittels Elektrogeräte-Karte ist erforderlich.),
- die Möglichkeit der kostenlosen Abgabe von Elektro- und Elektroklein-Geräten (keine Elektro-Großgeräte) beim Schadstoffmobil.

Bitte beachten Sie die festgelegten Termine und Entsorgungshinweise auf dem Abfallkalender 2007.

Weitere Informationen erhalten Sie im Rathaus, Frau Peitsch, vormittags, Zimmer EG 019, Telefon 02294/699122 oder bei der Abfallberatung des BAV, Telefon 0800/8058050 (gebührenfrei).

Buchbesprechung der Kath. Bücherei Morsbach

köb **|||** **bv.**

Kath. Bücherei St. Gertrud Morsbach

Kirchstr. 26, Öffnungszeiten: mittwochs 14.30 - 17.30 Uhr, sonntags 10.00 - 12.00 Uhr.

Bücher sind der Reichtum der Welt, die Erbschaft von Generationen und Völkern.

Henry David Thoreau

Roman: Wolf Serno „Der Wanderchirurg“

Im spanischen Zisterzienserkloster stirbt 1576 der verehrte Abt. Vor seinem Tod gesteht er seinem Lieblingsschüler Vitus, dass dieser kurz nach seiner Geburt vor den Toren des Klosters ausgesetzt wurde. In ein kostbares Damasttuch gehüllt wird er dort gefunden. Der einzige Hinweis auf seine Herkunft ist ein Wappen auf diesem Tuch, was darauf hindeutet, dass seine Familie in England leben könnte. Vitus macht sich auf seine Familie zu suchen, in seinem Gepäck ein wertvolles Buch, das das gesamte Wissen über die Heilkunde seiner Zeit enthält, sowie einige Heilpflanzen und chirurgische Instrumente. Es folgt eine farbenprächtige Geschichte einer abenteuerlichen Reise.

Sachbuch für Kinder: „Warum ist der Himmel blau? - Kinder fragen „Eltern rätseln“

Kluge Kinder fragen viel: Warum hat das Zebra Streifen? Warum schwimmt das Schiff? u.s.w.. Das Buch erklärt, was in unserem Körper vorgeht, warum bei den Tieren und Pflanzen manches anders ist, welche Naturgesetze auf Erden wirken.

Kinderkrimis ab 8: Detlef Kersten „Für alle Fälle: Kommissar Kniepel“

55 pfiffige Krimis zum Mitraten. Bei jedem der 55 Fälle können große und kleine Detektive ihren kriminalistischen Spürsinn unter Beweis stellen.

Vereinsnachrichten gehören in den „Flurschütz“!

Der „Flurschütz“ Morsbach erscheint alle 14 Tage samstags. Die Vereine im Gemeindegebiet können den „Flurschütz“ mit Leben füllen. Berichte über Jubiläen, Jahreshauptversammlungen, Veranstaltungen, Vereinsausflüge, Erfolge und Meisterschaften sowie Nachrichten an die Vereinsmitglieder gehören in den „Flurschütz“.

Texte müssen auf Diskette oder per e-mail im rtf-Format eingereicht werden. Kontrastreiche Farbfotos oder Schwarzweiß-Aufnahmen im jpg-Format lockern den Text auf. Fotos bitte der e-mail als Anlage anhängen und nicht in den Text „einbetten“. Die Gemeindeverwaltung Morsbach leitet die Vereinsbeiträge an den Verlag weiter. Texte und Fotos bitte bis 10 Tage vor dem Erscheinungstermin senden an die

Gemeindeverwaltung Morsbach · Stichwort „Flurschütz“
Bahnhofstr. 2 · 51597 Morsbach
e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de.

Der nächste „Flurschütz“ Morsbach erscheint am **27.01.2007**.

Den „Flurschütz“ finden Sie regelmäßig auch im Internet unter www.morsbach.de.

Impressum

Der „Flurschütz“ ist das amtliche Mitteilungsblatt der Gemeinde Morsbach. Erscheinungsweise: 14tägig samstags. Kostenlose Zustellung an die meisten Haushalte in der Gemeinde Morsbach. Auflage: 6.000 Stück. Das amtliche Mitteilungsblatt „Flurschütz“ kann sowohl bei der Gemeindeverwaltung Morsbach, Postfach 1153, 51589 Morsbach, als auch beim Druckhaus Gummersbach, Postfach 210153, 51627 Gummersbach, gegen Erstattung der Kosten einzeln bezogen werden. Einzelpreis: 1,- Euro zzgl. Versandkosten.

Herausgeber für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister der Gemeinde Morsbach, Bahnhofstraße 2, 51597 Morsbach, Tel. 02294/6990, Fax. 02294/699187, e-mail: rathaus@gemeinde-morsbach.de.

Herausgeber für die nichtamtlichen Inhalte und den Anzeigenteil: Werner Wagener, Druckhaus Gummersbach Wagener GmbH, Industriegebiet Stauweiher, 51645 Gummersbach, Tel. 02261/95720, Fax. 02261/56338, e-mail: info@druckhaus-gummersbach.de.

Gerne werden Texte (rtf-Format) und Fotos (jpg-Format) von Vereinen und Verbänden veröffentlicht. Redaktion: Rathaus Morsbach, e-mail: flurschuetz@gemeinde-morsbach.de. Unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird nicht zurückgesandt.

Gesundheit, Entspannung und Spaß im Morsbacher Dolphi Hallenbad Tel. 02294/1842

Schwimmen ist gesund und hält fit!

In den Morsbacher Bädern finden Sie ein reichhaltiges und abwechslungsreiches Angebot. Vom Sportschwimmen über Wassergymnastik, Rückenschwimmkurse und Eltern-Kind-Bad bis zum Rettungsschwimmen ist für jeden etwas dabei und immer bei 30° warmem Wasser.

Die Badezeiten im einzelnen:

Mo	geschlossen	Schulen, Kurse, Vereine	
Di	geschlossen	Schulen, Reinigung, Kurse	
Mi	08.00-13.00	Schulen	
	13.00-15.00	Kurse	
	15.00-16.00	Eltern-Kind-Bad	0,80 m
	16.00-17.00	geöffnet	1,10 m
	17.00-19.00	geöffnet	1,40 m
	19.00-20.00	Damenbad	1,40 m
	20.00-21.00	Kurse	
Do	07.00-08.00	Frühschwimmen	1,40 m
	08.00-13.00	Schulen	
	13.00-15.00	Kurse	
	15.00-16.00	Seniorenbad	1,30 m
	16.00-20.00	geöffnet	1,40 m
	20.00-21.30	Kurse	
Fr	08.00-13.00	Schulen	
	13.00-15.00	Behindertenlehrwerkstatt	
	15.00-16.30	geöffnet	1,10 m
	16.30-20.00	geöffnet	1,40 m
	20.00-21.00	Kurse	
Sa	14.00-15.30	geöffnet	1,10 m
	15.30-19.00	geöffnet	1,40 m
So	07.30-10.00	geöffnet	1,40 m
	10.00-12.00	geöffnet	1,10 m

KVHS-Kurse mit Voranmeldung

Mo	Schwimmkurse für 4-6jährige	13.15-14.15
Mo	Schwimmkurse für Kinder ab 6 Jahren	15.00-15.45
Do		14.00-14.45
Mi	Wassergymnastik	13.15-14.00 14.00-14.45
Do		13.15-14.00
Di	Aquajogging	18.30-19.15
Mi		20.40-21.25 19.15-20.00
Do		19.50-20.35
Mi	Aquafit	19.50-20.35

Wärmekabine

Mi		15.00-19.45
Do	Sitzungen <u>nur</u> nach	
Fr	Anmeldung oder	
Sa	Absprache	14.00-18.45
So	Tel. 02294/1842	07.30-11.45

Nachruf

Am 18. Dezember 2006 verstarb im Alter von 82 Jahren

Frau Anneliese Müller

Frau Müller trat am 01.10.1957 in den Dienst der Gemeinde Morsbach und war bis zu ihrem Ausscheiden im Jahre 1984 als Raumpflegerin im Rathaus tätig.

Durch vorbildliche Pflichterfüllung hat die Verstorbene sich in dieser Zeit die Achtung ihrer Vorgesetzten erworben. Ihre bescheidene, zuverlässige und liebenswürdige Art zeichneten sie überdies als beliebte Mitarbeiterin und Kollegin aus.

Wir werden ihr ein ehrendes Gedenken bewahren.

Reuber
Bürgermeister

Marciniak
Personalratsvorsitzender

Weinkorken: Zum Wegwerfen zu schade

Wein- und Sektkorken sind Naturprodukte. Hergestellt werden sie aus der Rinde der Korkeiche. Allein in Portugal werden jährlich etwa eine Milliarde Korken für den deutschen Markt hergestellt. Auf dem Müll sollten sie möglichst nicht landen, denn man kann sie sehr gut weiterverarbeiten, zum Beispiel für Korkböden und -fliesen. Ohne Weiterverarbeitung werden sowohl die traditionellen Natur-Weinkorken als auch die praktischen wärme- und schalldämmenden Korkfliesen unbezahlbar.

Zudem: Kork sammeln und wiederverwerten heißt, das Müllaufkommen zu verringern. Es vermindert den drohenden Raubbau an der Korkeiche und trägt zum Landschaftsschutz in Spanien und Portugal bei. Das Sortieren, Schroten und Verpacken der Korken schafft Arbeitsplätze, vor allem in vielen Behindertenwerkstätten.

In der Gemeinde Morsbach werden seit einigen Jahren vom OBN Naturkorken (keine Kunststoffkorken) gesammelt und an eine Behinderteneinrichtung in Köln zur weiteren Verarbeitung übergeben. Wer dabei mitmachen möchte, kann seine Korken im rückwärtigen Eingangsflur des Rathauses Morsbach oder des Bürgerhauses Ellingen in spezielle Behälter werfen.

Dieter Erdelen aus Korseifen, Initiator der Korksammelaktion in Morsbach, hat folgende Zahlen ermittelt:

Jahr	Sammelstelle Rathaus	Sammelstelle Ellingen
2006	26.916 Korken	331 Korken
2005	30.751 Korken	1.118 Korken
2004	31.621 Korken	1.028 Korken
2003	28.599 Korken	1.196 Korken
2002	19.982 Korken	339 Korken

KRANKENPFLEGEPRAXIS

Birgit Klein-Schlechtingen

Krankenschwester

Bergstr. 8 · 51597 Morsbach-Lichtenberg

Fax: 0 22 94/78 05 · ☎ **02294/17 19**



- Ambulante Alten- und Krankenpflege
- Familienpflege
- Warmer Mittagstisch

Jetzt **58 Euro** monatlich sparen.
Ergibt rund **230 Euro*** private Rente –
jeden Monat, ein Leben lang.
Wir zeigen Ihnen wie!



Schneller ans Ziel mit dem 🏠 Finanzkonzept.

 **Kreissparkasse
Köln**

Sie wollen in Richtung Zukunft starten? Dann machen Sie jetzt den ersten Schritt mit Ihrem persönlichen Finanz-Check. Gemeinsam mit Ihnen bestimmen wir Ihre momentane Position und legen mit dem 🏠 Finanzkonzept Ihren individuellen Kurs fest. So erhalten Sie ein konsequent auf Ihre Wünsche und Ziele ausgerichtetes Lösungspaket für alle wichtigen Finanzfragen wie Risikoabsicherung, Altersvorsorge und Vermögensbildung. Informieren Sie sich online unter www.ksk-koeln.de oder in einer unserer Geschäftsstellen. Wir beraten Sie gerne.

Wenn's um Geld geht – 🏠 Kreissparkasse Köln.

*Beispielrechnung für ein Ehepaar mit zwei Kindern, mit einem bestimmten Bruttoeinkommen, Zulagenvertrag, bestimmter Vertragslaufzeit und Renteneintritt zum 65. Lebensjahr. Die ausgewiesenen Werte haben einen modellhaften Charakter. Nähere Informationen erhalten Sie bei einem Berater in jeder unserer Geschäftsstellen.